

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 18

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd. XXVI.

ZÜRICH, den 2. November 1895.

No. 18.

## Verzeichnis der Höhenfixpunkte der Stadt Zürich.

Demnächst wird das Verzeichnis der Höhenfixpunkte der Stadt Zürich herausgegeben werden, welches sämtliche im Stadtgebiet befindliche Nivellementsunkte mit zuverlässigen Höhenangaben enthält, nämlich:

- Die Punkte des eidg. Präzisionsnivelements.
- Die 1895 vom eidg. hydrom. Bureau bestimmten Punkte.
- Die kantonalen Pegelversicherungen.
- Die 206 Punkte des städtischen Nivellements vom Jahre 1894.

Zur raschen Orientierung bezüglich der Lage der Punkte ist dem Verzeichnis ein im Masstab 1 : 30 000 gezeichnetes Strassenübersichtsplänchen beigegeben, im Fernern dienen 64 Seiten autogr. Croquiszeichnungen zur unzweideutigen Auffindung der Punkte.

Das in Taschenformat erscheinende Höhenverzeichnis wird, bis zum 6. November beim Vermessungsamt bestellt, zum Preis von Fr. 5.— per Exemplar abgegeben; für spätere Bezüge beträgt der Verkaufspreis Fr. 8.—

Zürich, den 30. Oktober 1895.

Vermessungsamt der Stadt Zürich.

## Ausschreibung.

Das Bauwesen der Stadt Zürich vergiebt auf dem Wege der Wettbewerbung:

Die für den Durchbruch der Weinbergstrasse von der St. Leonhardstrasse nach dem Hirschengraben auszuführenden Arbeiten und Lieferungen.

Pläne und Baubedingungen können beim Tiefbauamt I, Bahnhofbrücke Nr. 1 eingesehen werden, wo auch die Offertformulare bezogen werden können.

Eingaben mit der Aufschrift: «Durchbruch der Weinbergstrasse» nimmt bis Montag den 18. November, abends 6 Uhr, entgegen der Bauvorstand, Herr Stadtrat Dr. Paul Usteri.

Zürich, 25. Oktober 1895.

Für das Bauwesen der Stadt Zürich:  
Der Stadtingenieur.

Die Cementfabrik  
Fleiner & Cie., Aarau

empfehlen ihren

prima künstlichen Portlandcement.

## Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System Boudreaux,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung  
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

## Gasröhren Patent Mannesmann

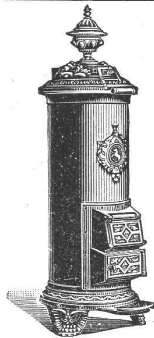
auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,

mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6''  
engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn.

Zürich.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-  
verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolika),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —